



# Wahlkreisinformationen

## Schöneberg Nr. 14

von Lars Oberg, Mitglied des Abgeordnetenhaus



### **Berliner Schwimmbäder werden saniert**

Viele Berliner Schwimmbäder befinden sich in einem beklagenswerten Zustand. In den letzten Jahren wurden notwendige Arbeiten immer wieder aufgeschoben. Dies hat deutliche Spuren hinterlassen. Vor diesem Hintergrund hat die von der SPD geführte Koalition beschlossen, rund 50 Millionen Euro in die Sanierung der Berliner Schwimmbäder zu investieren. Mit diesem Geld wird sichergestellt, dass alle Berliner Hallenbäder sowie die Sommerbäder erhalten werden können. Für den Südwesten Berlins, zu dem auch Schöneberg gehört, ist es von großer Bedeutung, dass das bereits geschlossene Hallenbad in der Finckensteinalle saniert und wiedereröffnet wird. Vor allem für

Schwimmvereine wird sich so die bislang angespannte Situation deutlich verbessern.

Auch das Stadtbad Schöneberg und die Schwimmhalle am Sachsendamm werden saniert. Die Schattenseite dieser wichtigen Entscheidung ist, dass beide Bäder während der Sanierung für rund ein Jahr geschlossen werden müssen. Im Stadtbad Schöneberg wird Anfang 2009 mit den Arbeiten begonnen, die rund 1,26 Millionen Euro kosten werden. Die Einschränkungen für die Badegäste im nächsten Jahr sind bedauerlich, aber langfristig betrachtet ist die Sicherung der Berliner Bäder als Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge eine gute Nachricht.

### **Bildungsausschuss stellt die Weichen für die Gemeinschaftsschule**

Die Pilotphase der Gemeinschaftsschule ist eines der zentralen bildungspolitischen Projekte der laufenden Legislaturperiode. Ziel ist es, den Einstieg in ein längeres gemeinsames Lernen und in eine Schulform zu finden, die auf Integration statt auf Selektion setzt. Um eine verlässliche Grundlage für Eltern, Schüler und Lehrer zu schaffen, hat der Bildungsausschuss in seiner letzten Sitzung eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes beschlossen. Unter anderem wurde so die Voraussetzung dafür geschaffen, dass Schüler bis zum

Ende der 10. Klasse ohne eine äußere Differenzierung gemeinsam unterrichtet werden können, das Probehalbjahr entfällt und das in der Gemeinschaftsschule das Prinzip des Sitzenbleibens in der Regel nicht angewendet werden wird. Dem Beschluss war eine ausführliche Expertenanhörung vorausgegangen. Einige Hinweise der Experten wurden in dem jetzt getroffenen Beschluss aufgegriffen.

Abschließend wird das Abgeordnetenhaus in einer seiner nächsten Sitzungen über die Gesetzesänderung beschließen.

### **Termine April 2008**

**27. April 2008:** Volksentscheid zu Tempelhof

**Jeden Montag** von 16 bis 17 Uhr Sprechstunde im Wahlkreisbüro